

Bedienungsanleitung / Installationsanleitung

**Europa 250 DK**  
**Europa 250 DKL**



Brauchwasserwärmepumpe

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>HINWEIS ZUR DOKUMENTATION .....</b>	<b>3</b>		
<b>2</b>	<b>GARANTIELEISTUNG.....</b>	<b>3</b>		
<b>3</b>	<b>SICHERHEITSVORSCHRIFTEN .....</b>	<b>3</b>		
3.1	CE KENNZEICHNUNG .....	4		
<b>4</b>	<b>BESCHREIBUNG.....</b>	<b>4</b>		
4.1	FUNKTION DER WÄRMEPUMPE.....	4		
4.2	ANLIEFERUNG .....	4		
4.3	TRANSPORT .....	4		
4.4	AUFSTELLORT.....	4		
4.5	QUELLENERGIEANSCHLUSS (WQA) .....	5		
4.6	WASSERANSCHLUSS .....	6		
4.7	KONDENSWASSERABLAUF.....	6		
4.8	ZUSÄTZLICHER WÄRMEERZEUGER .....	6		
4.9	ZUSÄTZLICHER RESERVEANSCHLUSS .....	6		
4.10	INNENBESCHICHTUNG .....	6		
4.11	ELEKTROANSCHLUSS .....	7		
4.12	WÄRMEPUMPE IN STANDBY .....	7		
4.13	DEMONTAGE FRONTANEL .....	7		
4.14	REINIGUNG DER VERKLEIDUNG .....	7		
<b>5</b>	<b>INBETRIEBNAHME.....</b>	<b>8</b>		
5.1	FUNKTIONSPRÜFUNG.....	8		
5.2	EINSATZHINWEISE - WASSERHÄRTE .....	8		
5.3	E-HEIZSTAB .....	8		
<b>6</b>	<b>BEDIENUNG .....</b>	<b>9</b>		
6.1	EINSTELLUNGEN .....	10		
6.2	EINSTELLUNG DER LEGIONELLENFUNKTION.....	11		
6.3	FEHLERMELDUNGEN AM REGLERDISPLAY .....	12		
6.4	FEHLERTABELLE WÄRMEPUMPE.....	13		
<b>7</b>	<b>WARTUNG .....</b>	<b>14</b>		
7.1	SERVICEINTERVALL .....	14		
7.2	STÖRUNG.....	14		
7.3	KUNDENDIENST .....	14		
<b>8</b>	<b>ANHANG .....</b>	<b>15</b>		
8.1	TECHNISCHE DATEN REGELUNG .....	15		
8.2	TECHNISCHE DATEN WÄRMEPUMPE .....	16		
8.3	TEMPERATURFÜHLER REGELUNG.....	17		
8.4	SCHALTPLAN .....	18		
8.5	ABMESSUNGEN.....	19		
8.6	DEMONTAGE ABDECKHAUBE .....	20		
8.7	TRANSPORTHINWEISE .....	21		
8.8	MASCHINENDATENBLATT.....	22		
8.9	KONFORMITÄTSERKLÄRUNG .....	26		
<b>9</b>	<b>ABBILDUNGSVERZEICHNIS .....</b>	<b>27</b>		
<b>10</b>	<b>TABELLENVERZEICHNIS .....</b>	<b>27</b>		

## 1 Hinweis zur Dokumentation

**Lesen Sie diese Anleitung genau durch, bevor Sie mit der Inbetriebnahme/Einstellungen an der Wärmepumpe beginnen!**

Die folgende Anleitung soll eine Unterstützung für die Bedienung sowie Installation einer OCHSNER Brauchwasserwärmepumpe der Baureihe „Europa“ sein.

### **Symbole:**

Die unten angeführten Warnhinweise werden in diesem Dokument verwendet.



### **WARNUNG**

Hinweise, welche bei Nichtbeachtung Gefahr für Leib und Leben bedeuten und zu materiellen Schäden führen können. Diese Hinweise müssen zwingend befolgt werden.



### **ACHTUNG**

Hinweise, welche bei Nichtbeachtung zu einem Defekt des Gerätes und zu materiellen Schäden (von Anlagenteilen, Gebäuden, ...) führen können. Diese Hinweise müssen befolgt werden.



### **HINWEIS**

Tipps für die Arbeit, welche diese erleichtern oder Zusatzinformationen für den Benutzer bedeuten.

## 2 Garantieleistung

Auf alle OCHSNER Wärmepumpen wird eine Garantie von 24 Monaten bei Einhaltung der Montage- und Betriebsanleitungen gewährt.

Die Anlagenkonzeption und -auslegung hat nach aktuellen OCHSNER - Richtlinien und den geltenden Regeln der Technik zu erfolgen.

Bei Verwendung von Edelstahlspeichern sind ausschließlich Maschinen mit Edelstahlkondensator zu verwenden. Für allfällige Störungen an der Wärmepumpe verursacht durch die Wärmequellenanlage, das Heizsystem (Wärmenutzungsanlage), fehlerhafter Einstellungen der Regel- und Steuerelemente oder durch Elementarereignisse (Blitzschaden, Hochwasser,...) wird keine Gewähr übernommen.



Die Wärmepumpe ist **NUR** durch OCHSNER autorisierte Partner in Betrieb zu nehmen. Die einwandfreie Errichtung und Funktion der WNA (Wärmenutzungsanlage), WQA (Wärmequellenanlage) und der Elektroinstallation ist durch den Anlagenerichter sicherzustellen. **Ansonsten können keine Garantie- und Gewährleistungsansprüche anerkannt werden.**

Für Elektroheizstäbe beträgt die Gewährleistungsfrist 12 Monate. Verschleißteile wie Schutzanoden, Filter, Signallampen etc. sind von Garantieleistungen und Gewährleistungsansprüchen ausgenommen. Erhöhter Arbeitsaufwand durch nicht richtig platzierte oder montierte Geräte wird bei Garantiarbeiten in Rechnung gestellt.

## 3 Sicherheitsvorschriften



**Umbau oder Veränderungen am Gerät sind nicht zulässig. Arbeiten am Gerät (Reparaturen, Änderungen) dürfen nur durch den Hersteller oder durch von ihm autorisierte Stellen ausgeführt werden.**



**Vor jeglichen Arbeiten an Steckerleisten oder elektrischen Verbindungen (Drähten) sind alle Netzsicherungen der Wärmepumpenanlage auszuschalten.**



**Das Berühren der Steckerleisten, daran befestigter Drähte oder nicht angeschlossener Drähte durch Personen, oder mittels elektrisch leitender Materialien ist verboten!**



Die Wärmepumpe ist mit dem **nicht brennbaren** Kältemittel R 134a befüllt. Benutzen Sie Schutzkleidung und Schutzbrillen bei Arbeiten am Kältekreis!



Die **Inbetriebnahme** sowie die **Wartung** der Geräte darf nur durch OCHSNER autorisiertes Personal durchgeführt werden.



Die Montage der Geräte sowie deren elektrische Verdrahtung darf nur durch eine Fachkraft gemäß den örtlichen Vorschriften durchgeführt werden.

### 3.1 CE Kennzeichnung

Das durch Sie erworbene Produkt entspricht den zur Produktionszeit gültigen technischen Vorschriften und ist CE-konform.

## 4 Beschreibung

### 4.1 Funktion der Wärmepumpe

Die OCHSNER Warmwasser-Wärmepumpe ist ein steckerfertiges Kompaktgerät mit 250 Liter Warmwasserspeicher.

Die Warmwasserbereitung ist mit einer Wärmepumpe besonders wirtschaftlich, da bis zu 75% der benötigten Energie aus kostenloser Umweltwärme gewonnen werden.

Die Warmwasser-Wärmepumpe von OCHSNER mit Energieentnahme aus der Luft stellt ein Multifunktionsgerät dar. Es kann z. B. zur Klimatisierung oder Entfeuchtung eines Raumes benutzt werden (z.B. Vorratskeller) bzw. durch Absaugen aus den Nassräumen zur Wohnraumlüftung verwendet werden.

Zur alternativen Erwärmung des Wassers besteht die Möglichkeit, den serienmäßigen Elektroheizstab oder serienmäßigen Wärmetauscher (Heizregister – nur bei Europa 250DK) in Verbindung mit einem Heizkessel zu verwenden.

Bei durchschnittlichen Betriebsbedingungen erwärmt die Wärmepumpe den Warmwasserspeicher von +10°C auf +52°C innerhalb von 9 Stunden.

### 4.2 Anlieferung

Die Anlieferung der Wärmepumpe erfolgt einbaufertig, d.h. elektrisch verdrahtet auf einer Einwegpalette in Folie verpackt.

ARA Lizenz Nr. 7910



Transportschäden sofort bei der Übernahme melden!

### 4.3 Transport

Die Wärmepumpe ist verpackt zu lagern bzw. zu transportieren. Für kurze Wege ist eine Schräglage bis 45° bei vorsichtigem Transport erlaubt. Sowohl beim Transportieren als auch beim Lagern sind Umgebungstemperaturen von –20°C bis +45°C erlaubt. Die Standardverpackung bietet keinen Witterungs- und Seewasserschutz.

Transportschäden können nur anerkannt werden, wenn diese unverzüglich nach dem Abladen beim Fahrer des Speditions-LKW's reklamiert werden.

### 4.4 Aufstellort

Der Einsatz der Brauchwasserwärmepumpe Europa 250 DK/DKL ist in allen Räumen (Mindestraumhöhe 2060 mm) möglich, die trocken und nicht frostgefährdet sind. Die Aufstellung muss auf einem ebenen, waagerechten Platz erfolgen. Die Bodenbelastung beträgt ca. 399 kg auf einer Aufstellfläche von 65 cm Durchmesser. Leichte Bodenunebenheiten können mit den gelieferten Schraubfüßen ausgeglichen werden.

Der Gerätestandort ist so zu wählen, dass Bedienung und Kundendienst möglich sind (wir empfehlen Abstand Vorderseite zur Mauer mindestens 1m, Deckel oben 45cm, Rückseite zur Mauer mind. 20cm, seitlich mind. 20cm).

Über der Wärmepumpe dürfen keine Beleuchtungskörper oder Rohrleitungen montiert sein.

Der Speicherstandort sollte so dicht wie möglich an den Zapfstellen liegen, speziell an den Zapfstellen mit kleinen Warmwassermengen wie Küchen usw. Eine Zirkulationsleitung sollte nicht installiert werden, um laufende Energieverluste zu vermeiden. Der Warmwasserspeicher muss mit anschließendem Rohrsystem und Ventilen frostsicher gehalten werden.

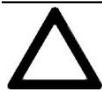


Die AUFSTELLUNG der Wärmepumpe muss von einem autorisierten Fachunternehmen durchgeführt werden.

## 4.5 Quellenergieanschluss (WQA)



Die Ansaugluft darf nicht mit aggressiven Stoffen belastet sein (Ammoniak, Schwefel, Chlor usw.)! Maschinenbauteile können zerstört werden!  
Das Gerät ist daher für den Betrieb in Weinkellern, Kläranlagen und Tierställen nicht geeignet.



Bei Winterbetrieb und Anbindung mit Außenluft beträgt die Einsatzgrenze der Wärmepumpe +6 °C.

Die Luftentnahmestelle soll unter Bedachtnahme auf eine hohe mittlere Lufttemperatur und die erforderliche Luftmenge ausgewählt werden. Der Nennvolumenstrom ist 510 m<sup>3</sup>/h freiblasend. Die Lufteintrittsöffnung ist von vorn (auf das Gerät schauend) oben rechts und der Austritt links. Die Leistung verringert sich, wenn die Temperatur und die Luftmenge verändert werden.

Bei Montage von Abluft- und Zuluftanschlüssen (Lüftungssystem) muss der Mindestdurchmesser der Rohre 160 mm betragen (Spiralrohr 160). Die Verlegung des Rohrsystems ist möglichst geradlinig und unter Vermeidung von scharfkantigen Winkeln auszuführen.

Die Gesamtrohrlänge für Zu- und Abluft darf nicht mehr als 20 m betragen, wobei nicht mehr als 3 rechteckige Bögen eingebaut sein sollten. Für jeden weiteren Bogen muss die Gesamtrohrlänge um 1 m verringert werden.

Um Kondenswasseraustritt zu vermeiden, sind die Luftleitungen waagrecht bzw. leicht zu den Ansaug-Ausblasöffnungen fallend zu verlegen oder es ist ein Verdunstungssack einzubauen.



Bei Fortluftleitungen ins Freie müssen Überdruckverschlussklappen für Außenmontage (mit geringem Widerstand) eingebaut werden, welche bei Stillstand der Wärmepumpe Kaltluft-Einströmungen verhindern.

Einige übliche Aufstellungsfälle sehen Sie in der Graphik:

**Aufstellung:** im Abstellraum

**Luftführung:** keine; Luft ansaugen und ausblasen aus einem Raum (Abwärme des Heizkessels im Winter nutzen)

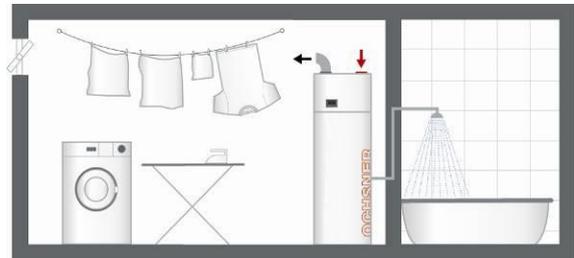


Abbildung 1: Aufstellung im Wirtschaftsraum

**Luftführung:** Luft ansaugen und ausblasen im Vorratsraum, Kellerraum etc.

(Umluftbetrieb) Kühleffekt, Entfeuchtung.

Geschlossene Räume sollten über 8 m<sup>2</sup> haben.

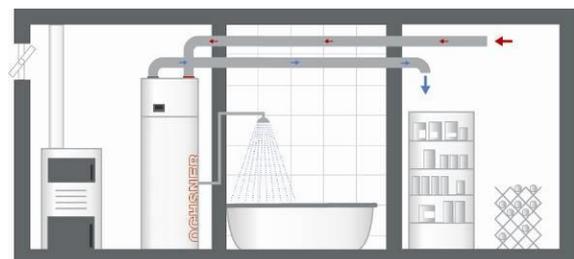


Abbildung 2: Aufstellung Abstellraum

**Aufstellung:** mit Heizungswärmepumpe

**Luftführung:** Luft ansaugen aus Nassräumen

(Luftnachströmung über Zuluftöffnungen, z.B.

Türschlitze nötig) oder teilweise aus Aufstellungsraum, ausblasen ins Freie.

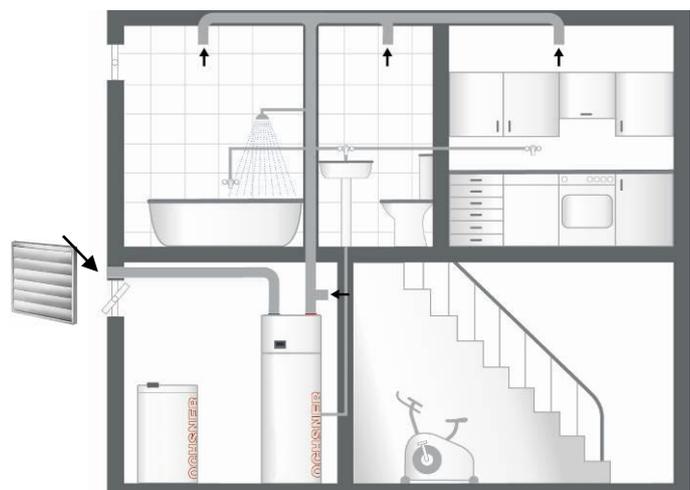


Abbildung 3: Aufstellung mit Heizungswärmepumpe mit Fortluftklappe

## 4.6 Wasseranschluss



**Es sind die regional gültigen Vorschriften und Normen zu beachten!**

Wie alle Druckbehälter, muss auch der Wärmepumpen-Warmwasserspeicher bauseits mit einem baumustergeprüften Sicherheitsventil und einem Rückschlagventil ausgestattet werden.

Die Kaltwasserzuführung erfolgt rückseitig in Bodennähe (3/4"). Der Warmwasseranschluss erfolgt rückseitig obenliegend (3/4"). Der maximale **Betriebsdruck beträgt 6 bar**, die maximale Betriebstemperatur 90°C. Gegebenenfalls sollte in die Zuleitung ein Druckminderventil sowie ein Filter eingebaut werden.



**Der Warmwasserbehälter muss vor der Inbetriebnahme vollständig gefüllt werden.**

Es ist darauf zu achten, dass eine Entlüftungsmöglichkeit vorhanden ist (Öffnen des Warmwasserventils).

**Rückansicht siehe Abschnitt 8.5 .**

## 4.7 Kondenswasserablauf

Durch die Abkühlung der Luft im Verdampfer wird Kondenswasser abgeschieden.

Der Kondensatablauf (Durchmesser 20mm) an der Rückseite der Wärmepumpe ist mit Kunststoffrohren von der Wärmepumpe wegzuführen und ein einwandfreier Abfluss des Kondensates sicherzustellen. Je nach Luftmenge und Luftfeuchte kann bis zu ca. 0,3 l/h Kondensat anfallen.

**Der Kondensatablauf darf nicht fest mit einer Ableitung verbunden sein! Die aus der Ableitung aufsteigenden Ammoniakdämpfe zerstören die Wärmetauscherlamellen und Bauteile der Wärmepumpe. Es ist daher unbedingt ein Trichter mit Geruchsverschluss vorzusehen.**

## 4.8 Zusätzlicher Wärmeerzeuger

Die Wärmepumpe EUROPA 250 DK (Europa 250 DKL ohne Register) ist serienmäßig mit einem 1,0 m<sup>2</sup> Heizregister ausgerüstet.

BA\_PM\_Europa 250 DK\_DKL\_DE\_20151112\_V05.docx

Dadurch ist die Anbindung an ein bestehendes Heizungssystem ohne weiteres möglich. Es besteht somit die Option, die Aufheizung des Warmwassers auch mit dem bestehenden Heizkessel vorzunehmen.

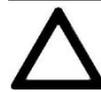
Zu diesem Zweck wird der Register Vor- und Rücklauf mit der Heizungsanlage verbunden und eine Umwälzpumpe mit Schwerkraftbremse verwendet.

Bei Anbindung an einen Festbrennstoffkessel ist es erforderlich, ein Minimalthermostat im Heizkessel und ein Boilerthermostat in der 1/2" Tauchhülse im Wärmepumpenspeicher zu montieren. Das Kesselthermostat ist auf 50° C einzustellen, um ein Auszirkulieren des Speichers zu verhindern.

Bei Heizkesseln mit gleitender Regelung kann der Boilerfühler der Heizkesselregelung in die vorhandene 1/2" Tauchhülse des Wärmepumpenspeichers eingebracht werden. Die Stromversorgung der Ladepumpe erfolgt von der Kesselregelung, die nicht höher als 52° C eingestellt werden darf.

## 4.9 Zusätzlicher Reserveanschluss

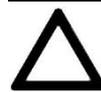
An der Rückseite ist ein zusätzlicher Anschluss 3/4" für ein Warmwasserzirkulationssystem vorgesehen.



**Die Entleerung soll ausschließlich über den Kaltwasseranschluss erfolgen!**

## 4.10 Innenbeschichtung

Der Warmwasserspeicher ist innen mit einer hochwertigen 2-Schicht-Vacuumemaillierung ausgerüstet.



**Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten, ist es notwendig, die Schutzanoden regelmäßig zu prüfen (nach spätestens 18 Monaten) und gegebenenfalls auszutauschen. Dies ist Voraussetzung für allfällige Garantieleistungen.**

Die Speicherbeschichtung ist für Standardtrinkwasser ausgelegt. Bei Verwendung von überdurchschnittlich aggressivem Trinkwasser kann ohne besondere Schutzmaßnahme keine Gewährleistung gegeben werden.

## 4.11 Elektroanschluss

Die Vorschriften des zuständigen EVU's (Energieversorgungsunternehmen) und die gültigen EN-Normen sind einzuhalten.

Die im Anhang angeführten Werte für die Absicherung gelten lediglich als Richtwerte! Für die korrekte Auslegung der Sicherungseinrichtungen ist alleine der Elektriker, der die Wärmepumpe anschließt, verantwortlich.

Für Störungen, die durch falsch ausgelegte Sicherungseinrichtungen auftreten, übernimmt die Firma OCHSNER keine Garantie!

Wir empfehlen die Zuleitung 230 V/50Hz über einen eigenen FI auszuführen, damit bei einem Erdschluss im Bereich der Hausinstallation die Brauchwasserbereitung nicht ausfällt.

Die Brauchwasserwärmepumpe ist standardmäßig mit 2m Anschlussleitung für 230V/50Hz ausgerüstet.



**Anschlussarbeiten, die ein Öffnen der Anschlussdosen erfordern, sind von einem autorisierten Unternehmen auszuführen, da an spannungsführenden Teilen Lebensgefahr besteht!**

## 4.12 Wärmepumpe in Standby

Die Wärmepumpe NICHT vom 230 V Netz Trennen, sondern über den Ein-Aus Schalter an der Regelung abschalten!

## 4.13 Demontage Frontpanel

Das Frontpanel (1) ist mit 2 Schrauben (2) am Warmwasserspeicher befestigt. Durch Lösen beider Schrauben (2) kann das Frontpanel demontiert werden.

Für folgende Arbeiten ist das Frontpanel zu demontieren und wieder zu montieren.

- Tausch der Magnesium-Schutzanoden
- Wartungsarbeiten



**Diese Arbeiten sind ausschließlich von autorisiertem Personal durchzuführen.**

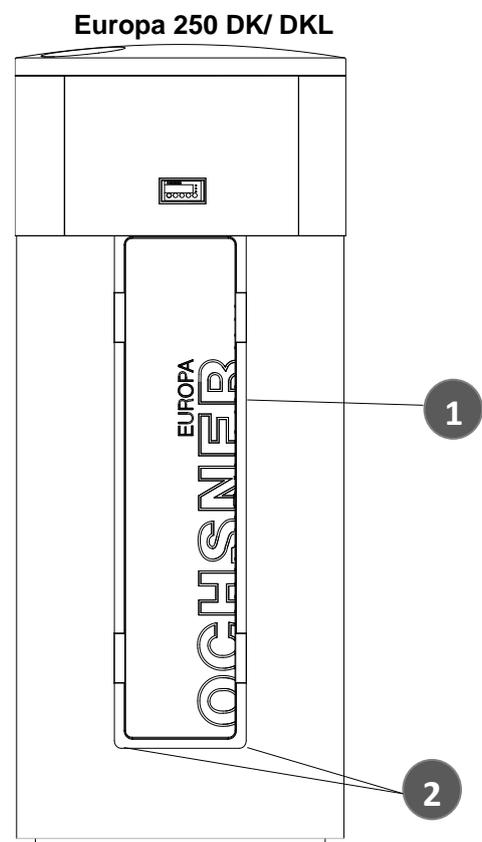


Abbildung 4: Demontage Frontpanel

## 4.14 Reinigung der Verkleidung

Für die Reinigung der Speicherverkleidung sind folgende Reinigungsmittel zugelassen:

- Wasser
- wässrige Salzlösungen
- Waschlaugen
- verdünnte Säuren, Alkalien

Bei starker Verschmutzung, wenn die oben angeführten Mittel nicht kräftig genug sind, kann Methylalkohol verwendet werden.

## 5 Inbetriebnahme



**Die Inbetriebnahme darf ausschließlich durch ein autorisiertes Unternehmen erfolgen!**

Der Warmwasserbehälter muss vor der Inbetriebnahme vollständig gefüllt werden. Es ist darauf zu achten, dass eine Entlüftungsmöglichkeit gegeben ist (öffnen des Warmwasserventils).



**Es sind die regional gültigen Vorschriften und Normen zu beachten!**

### 5.1 Funktionsprüfung

Nach Anschluss aller Leitungen und Befüllen der Anlage (siehe Montage und Aufstellung) ist die Wärmepumpe betriebsbereit. Vor Inbetriebnahme ist die Anlage auf ordnungsgemäße Aufstellung und Anschluss gemäß gegenständlicher Montageanleitung zu prüfen.

### 5.2 Einsatzhinweise - Wasserhärte

Je nach Brauchwassertemperatur und Wasserhärte sind nach DIN 1988-7:2004-12 folgende Wasserbehandlungen durchzuführen:

dH [°]	$\delta < 60 \text{ °C}$	$\delta > 60 \text{ °C}$
0-14	keine	A
14-21	A	Enthärtung
>21	Enthärtung	B

$\delta$  = Warmwassertemperatur in °C

- A) periodische Entkalkung erforderlich
- B) Kein Einsatz empfohlen – Reduktion der Warmwassertemperatur.

Bei stark schwankenden Wasserqualitäten sowie hohen Wassertemperaturen ( $\delta > 60 \text{ °C}$ ), wird eine jährliche Überprüfung durch den OCHSNER Werkskundendienst empfohlen.

Bei Entkalkung der Anlage müssen folgende Arbeitsschritte berücksichtigt werden:



**Gebräuchliche Entkalkungsmittel verwenden, die zur Anwendung für Trinkwasserspeicher zugelassen sind!**

- 1) Druckreduktion des Speichers
- 2) Kalt- und Warmwasseranschluss vom Speicher trennen
- 3) Spülarmatur an Speicher anschließen und Speicher entkalken
- 4) Kalt- und Warmwasseranschluss wieder anschließen und Trinkwasserspeicher befüllen

### 5.3 E-Heizstab

Die Europa 250 DK/ DKL ist serienmäßig mit einem Elektroheizstab ausgerüstet. Der E-Heizstab sollte nur bei Störung oder erhöhtem Warmwasserbedarf aktiviert werden.

Die Übertemperatursicherung (+85°C) schützt die Anlage vor thermischer Zerstörung. Löst die Übertemperatursicherung des E-Heizstabes aus, so muss diese manuell quittiert werden → Dazu das Frontpanel demontieren: Den roten Knopf des Sicherheitsthermostaten drücken.

## 6 Bedienung

Die Wärmepumpe wird über eine digitale Regelungseinrichtung überwacht und geregelt. Dem Benutzer stehen dabei Anzeigeeinheiten und Bedienelemente zur Verfügung, über die Daten eingestellt und Daten abgefragt werden können.

Der Benutzer kann eine „Betriebswahl“ sowie „Sollwerte“ einstellen

BETRIEBSWAHL		
Wärmepumpe	AUS	AUTOMATIK
Elektroheizstab	AUS	AUTOMATIK
Legionellenbetrieb	AUS	AUTOMATIK

SOLLWERTE		
Sollwert Warmwasser (S1)	52.0 °C	5.0°C bis 65.0°C
Sollwert Legionellenbetrieb (S2)	60.0°C	5.0°C bis 65.0 °C
Intervall Legionellenbetrieb (t1)	0	0 Tage bis 14 Tage

Tabelle 1: Sollwerte und Betriebswahl einstellen

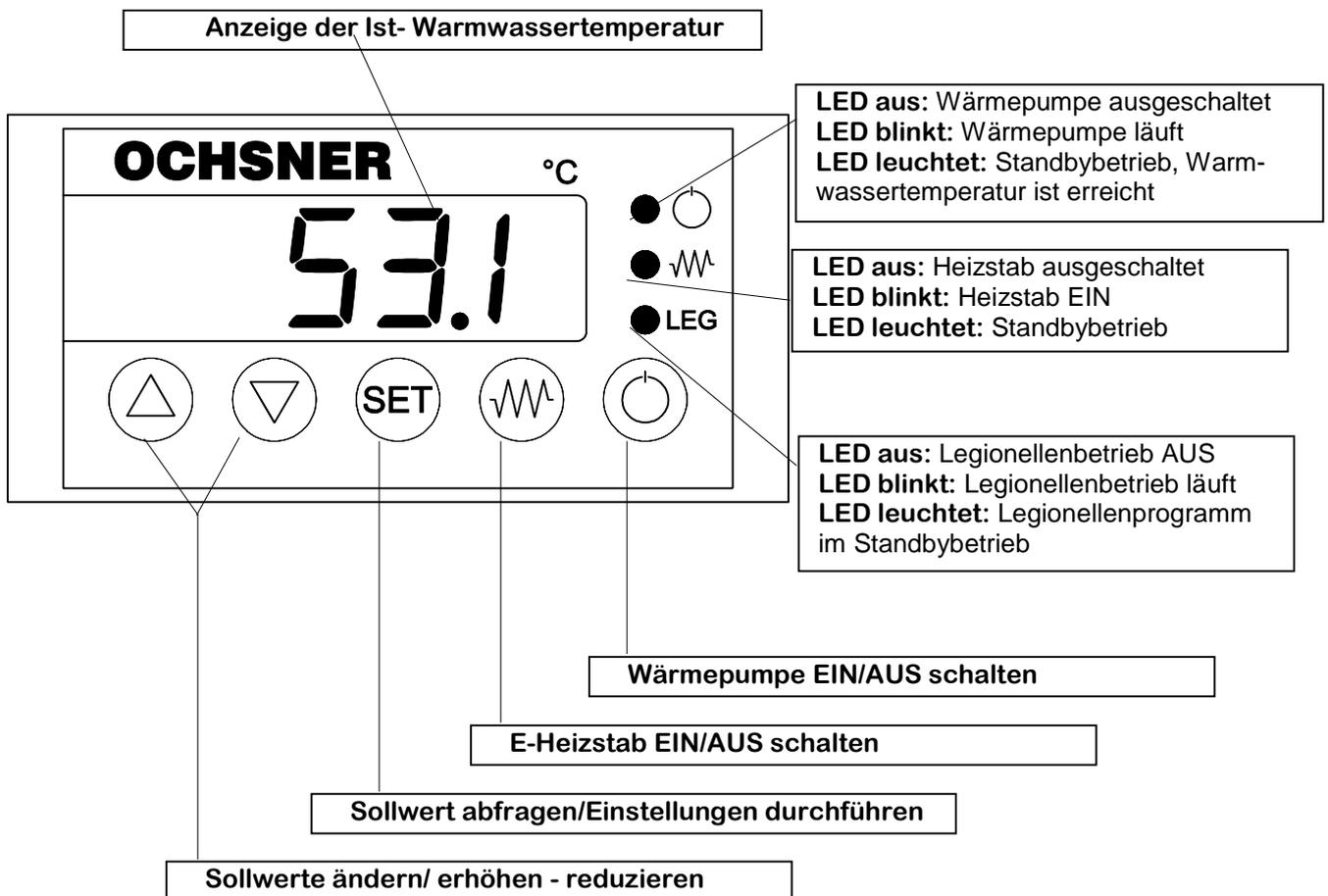
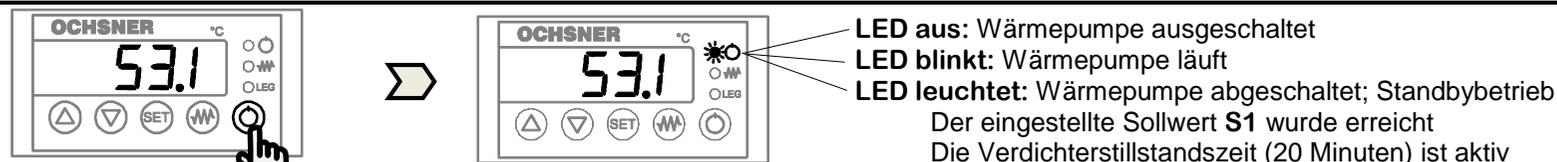


Abbildung 5: Anzeige und Bedienelement

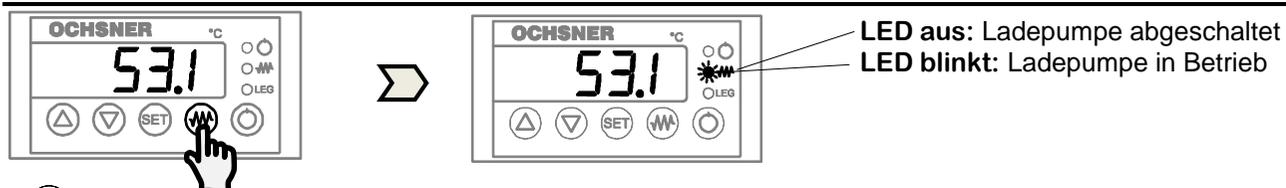
## 6.1 Einstellungen

### Wärmepumpe Einschalten/Ausschalten



Taste min. 2 Sekunden gedrückt halten

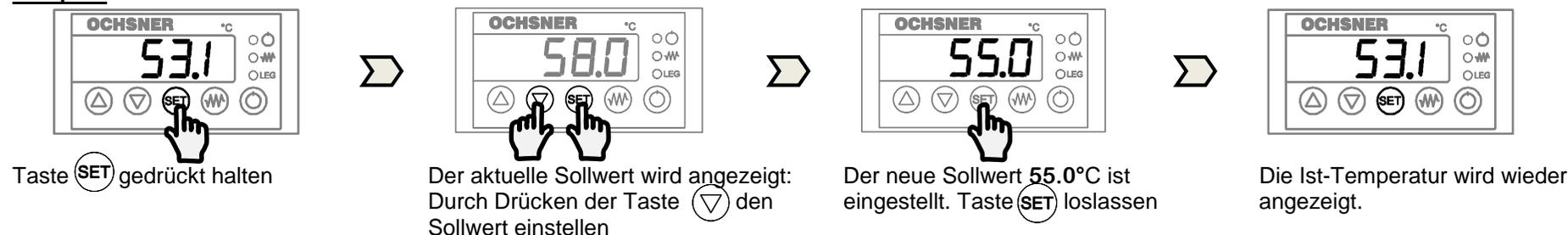
### Relaistest der Ladepumpe



Taste min. 2 Sekunden gedrückt halten

### Warmwassersolltemperatur einstellen:

**Beispiel:** Sollwert von 58.0°C auf 55.0 °C einstellen



**AUS ENERGIESPARGRÜNDEN WIRD EINE BRAUCHWASSERTEMPERATUR VON 52°C EMPFOHLEN.**

Abbildung 6: Einstellungen Wärmepumpe

## 6.2 Einstellung der Legionellenfunktion

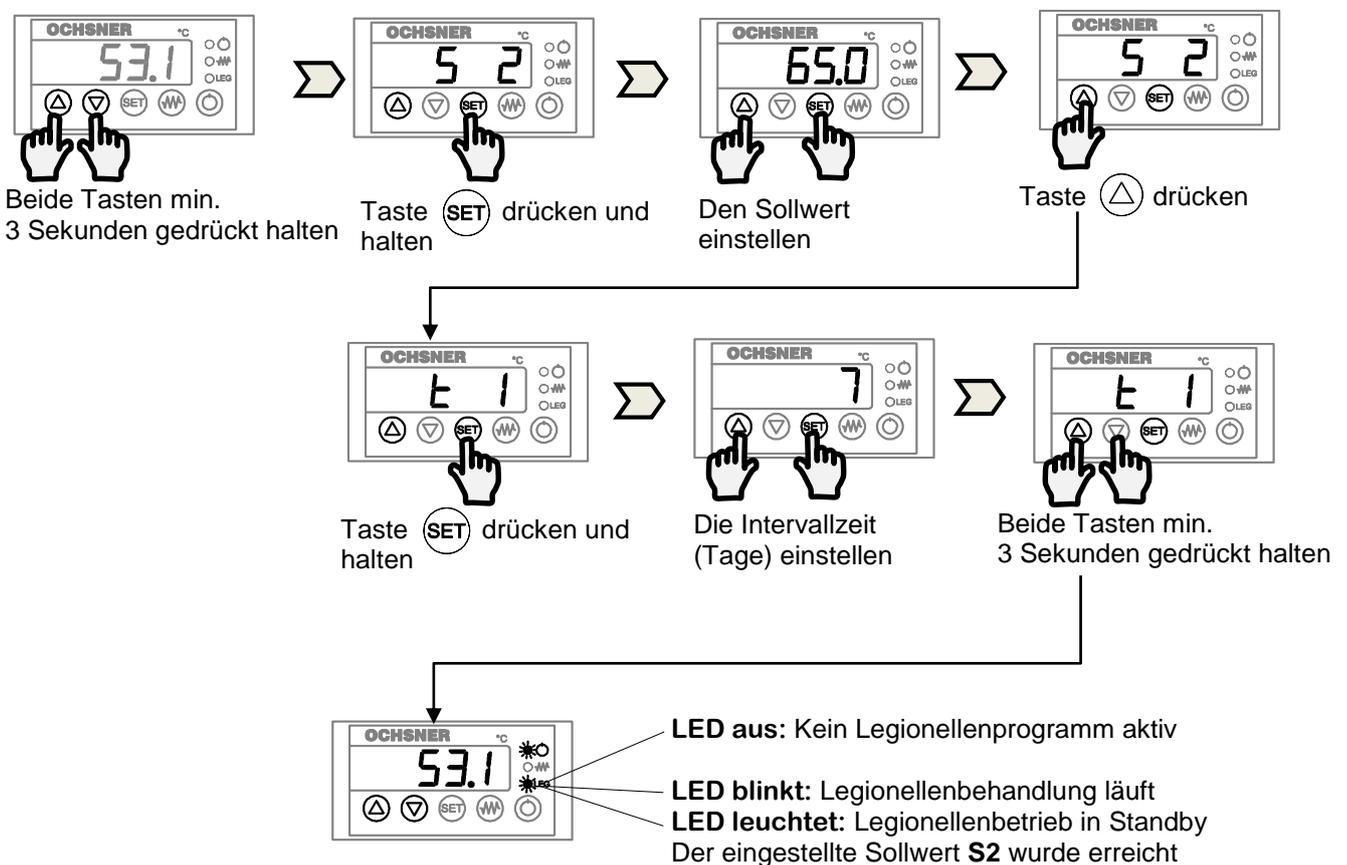
In der Regelung kann eine einmalige Aufheizung des Warmwassers programmiert werden, welche in einstellbaren Intervallen (Tage) **t1** gestartet wird. Dabei wird das Warmwasser durch die Wärmepumpe auf den eingestellten Sollwert **S2** erwärmt. Wird in 4 Stunden der Sollwert nicht erreicht, dann beendet das Programm diesen Aufheizzyklus.

### HINWEIS:

Damit die Wärmepumpe die Legionellenfunktion korrekt ausführen kann, muss die Wärmepumpe immer mit Spannung (230 V) versorgt werden. Bei Spannungswiederkehr nach Stromausfall startet die Wärmepumpe sofort die Legionellenfunktion.

### Beispiel:

- Einstellung der Legionellentemperatur von 60,0 °C auf 65,0 °C
- Intervallzeit 7 Tage



Parameter	Funktionsbeschreibung	Einstellbereich	Standardwert	Kundenwert
S2	Sollwert für Legionellen-Behandlung	5°C...65 °C	60,0°C	
t1	Intervallzeit für Legionellen-Behandlung	0...14 Tage 0 = keine Behandlung	0 = deaktiviert	

6.3 Fehlermeldungen am Reglerdisplay

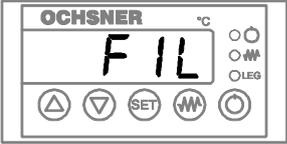
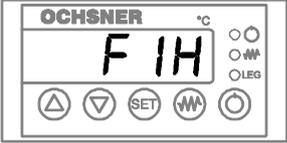
Displayanzeige	Fehler	Ursache / Behebung
	Kurzschluss Fühler F1	- Fühler defekt - Fühler/Klemmstelle überprüfen
	Unterbruch Fühler F1	- Fühler defekt - Fühler/Klemmstelle überprüfen
	Kurzschluss Fühler F2	- Fühler defekt - Fühler/Klemmstelle überprüfen
	Unterbruch Fühler F2	- Fühler defekt - Fühler/Klemmstelle überprüfen
	<b>Sicherheits- abschaltung</b> - Hochdruck - Frostschutz	- Sollwert reduzieren, - Speicher nicht mit Wasser gefüllt - Kondensator verschlammte -> Kondensator reinigen - zu geringe Lufttemperatur
	Datenverlust im Parameterspeicher	Reparatur des Reglers

Tabelle 2: Fehlermeldungen am Reglerdisplay

## 6.4 Fehlertabelle Wärmepumpe

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
<b>Warmwassertemperatur zu niedrig</b>	Wasserverbrauch zu groß	Verbrauch reduzieren Zusatzheizung einschalten
	Sollwert zu gering eingestellt	Sollwert verändern
	Außenluft zu kalt > Heizleistung zu gering	Zusatzheizung einschalten
	Zirkulation im Dauerbetrieb	Rückschlagventil prüfen
	Rückschlagventil bleibt hängen	lockern
	Heizungsschieber offen	Schieber schließen
<b>Kompressor läuft und Lüfter läuft nicht</b>	Anlaufkondensator defekt	erneuern, Kundendienst verständigen
	Wicklungsschaden	erneuern, Kundendienst verständigen
<b>Kompressor und Lüfter laufen, ohne das Wasser erwärmt wird</b>	kein Luftdurchsatz	abtauen und freilegen
	Verdampfer vereist	abtauen
	Luftleitungen verstopft	freilegen
	Arbeitsmittelmangel	Kundendienst verständigen
	Expansionsventil öffnet nicht	Kundendienst verständigen
<b>Kompressor läuft nicht, Lüfter läuft</b>	Anlaufeinrichtung defekt	erneuern, Kundendienst verständigen
	Kompressor defekt	erneuern, Kundendienst verständigen
<b>Wasseraustritt ständig</b>	Sicherheitsventil schließt nicht	entlüften oder erneuern
	Flansch tropft	Schrauben nachziehen Dichtung erneuern
	Speicher defekt	Zuleitung abdrehen
<b>Wasseraustritt, nur wenn Wärmepumpe läuft</b>	Kondenswasser	Ablauf reinigen
	Kondensatablauf verstopft	
<b>Geruch</b>	kein Siphon im Kondensatablauf	installieren
	kein Wasser im Siphon	einfüllen
<b>Geräusch</b>	gurgelndes Geräusch	Wasserstand im Siphon zu gering, einfüllen
	plätscherndes Geräusch	Kondensatablauf verstopft, reinigen
<b>keine Anzeige</b>	Keine Spannung 230 V	Sicherung im Zählerkasten erneuern
<b>Elektroheizstab heizt nicht, obwohl LED blinkt</b>	Überhitzung	Sicherheitsthermostat quittieren
	Elektroanschluss defekt	erneuern
<b>Störungsanzeige Wärmepumpe</b>		siehe Fehlertabelle Regler

lertabelle Wärmepumpe

## 7 Wartung

Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten, ist es notwendig, die Schutzanoden regelmäßig zu prüfen (nach spätestens 18 Monaten) und gegebenenfalls auszutauschen. Dies ist Voraussetzung für allfällige Garantieleistungen.

### 7.1 Serviceintervall

Die Kontrolle und der notwendige Ersatz sind Voraussetzung für Garantieleistungen. Bei (leicht) aggressivem Wasser ist die Schutzanode entsprechend öfter zu kontrollieren.

Es empfiehlt sich aber auch, eine Reinigung des Verdampfers vorzunehmen. Ebenso sollten Luftkanäle und etwaige Schutzgitter und Filter auf Sauberkeit überprüft werden.

Für Fragen stehen Ihnen Ihr Fachinstallateur und Ihr OCHSNER Kundendienst zur Verfügung.

### 7.2 Störung

Die Fehlertabellen 6.3 und 6.4 geben einen Überblick über Fehler und deren mögliche Ursachen.

Sollte sich ein Störfall ohne ersichtlichen Grund öfter wiederholen, rufen Sie bitte Ihren Fachinstallateur oder den OCHSNER Kundendienst.

### 7.3 Kundendienst

Die Wärmepumpe arbeitet weitgehend wartungsfrei.

Es empfiehlt sich die Wärmepumpe jeweils nach 1,5 bis 2 Jahre von OCHSNER Servicetechnikern prüfen zu lassen.

Sollten an Ihrem Gerät trotz der verwendeten Qualitätsbauteile und der bei der Produktion aufgewandten Sorgfalt Mängel auftreten, benachrichtigen Sie bitte unter Angabe der Fabrikationsnummer und dem Wärmepumpentyp den Kundendienst unter den nachfolgenden Telefonnummern.

Kundendienst Österreich:

**Tel.: 0043 (0) 504245-0**

**E-Mail: [kundendienst@ochsner.at](mailto:kundendienst@ochsner.at)**

Kundendienst Deutschland:

**Tel.: 0049 (0) 69 256694 – 495**

**E-Mail: [kundendienst@ochsner.de](mailto:kundendienst@ochsner.de)**

Die Fabrikationsnummer und den Wärmepumpentyp finden Sie auf dem Typenschild. Das Typenschild ist außen an der rechten Seite der Wärmepumpe angebracht.

## 8 Anhang

### 8.1 Technische Daten Regelung

<b>Analog-Eingänge</b>	<b>F1:</b> Widerstands-Fühler NTC 5 kOhm/25°C <b>F2:</b> Widerstands-Fühler NTC 5 kOhm/25°C Messgenauigkeit bezogen auf den Regler bei 25 °C: +/-0,5 K und +/-0,5 % vom Messbereich.
<b>Digital-Eingänge</b>	<b>E1:</b> Eingang für 230V~ Hochdruckalarm, Frostschutzalarm
<b>Schaltende Ausgänge</b>	<b>K1:</b> Relais, 6(0,5)A 250V~, (6A bei $\cos\varphi=1$ ), Schließer <b>K2:</b> Relais, 12(2,2)A 250V~, (12A bei $\cos\varphi=1$ ), Schließer Bitte beachten: K1 und K2 haben einen gemeinsamen und potentialbehafteten Anschluss. Der Gesamtstrom an jeder Klemme darf 16A nicht übersteigen.
<b>Anzeigen</b>	dreistellige LED-Anzeige, 13 mm hoch, Farbe Rot, zur Temperaturanzeige. 3 LED-Lampen, Durchmesser 3 mm, Farbe Rot, für Statusanzeigen.
<b>Stromversorgung</b>	230V~ 50/60Hz Leistungsaufnahme max. 4VA
<b>Anschlüsse</b>	Schraubklemmen <b>W1:</b> 12-polig, Raster 5,0mm, für Kabel bis 2,5qmm
<b>Umweltbedingungen</b>	Lagertemperatur -20...+70°C Arbeitstemperatur 0...55°C Relative Feuchte, max. 75% r.H., kein Betauen
<b>Gewicht</b>	ca. 300 g
<b>Schutzart</b>	IP65 von vorne, IP00 von hinten
<b>Schutzklasse</b>	Schutzklasse II, Bemessungsspannung 250V~
<b>Normen</b>	<b>CE Niederspannungs-Richtlinie 2006/95/EC</b> <b>EN 60335-1:2007</b> Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke <b>EN 60730-1:2008</b> Automatische elektrische Regel- und Steuergeräte für den Hausgebrauch und ähnliche Anwendungen. <b>EN 61010-1:2002</b> Sicherheitsbestimmungen für elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte <b>CE EMV-Richtlinie 2004/108/EC</b> , Schärfegrad 3
<b>Einbauangaben</b>	Das Gerät wird in eine Schalttafel eingebaut. Frontmaß 84 mm x 42 mm Schalttafel Ausschnitt: 68 mm x 32 mm Einbautiefe ca. 85 mm Befestigung durch anschraubbaren Bügel

Tabelle 4: Technische Daten Regelung

## 8.2 Technische Daten Wärmepumpe

Leistungsdaten 1)		Europa 250 DK	Europa 250 DKL	
Heizleistung	L15/W15-55	1,8	1,8	kW
Kälteleistung	L15/W15-55	1,31	1,31	kW
Leistungsaufnahme	L15/W15-55	0,49	0,49	kW
2) Leistungszahl	L15/W15-55	3,7 5)	3,7	
Heizleistung	L21/W15-55	2,0	2,0	kW
Kälteleistung	L21/W15-55	1,51	1,51	kW
Leistungsaufnahme	L21/W15-55	0,49	0,49	kW
3) Leistungszahl	L21/W15-55	4,1	4,1	
Leistungszahl (EN 255-3)		3,5	3,5	
Max. Anlaufstrom		16,5	16,5	A
Leistungsaufnahme E-Heizstab		1,5	1,5	kW
<b>Verdichter</b>				
Bauart		Vollhermetisch/Rollkolben	Vollhermetisch/Rollkolben	
Anzahl		1	1	Stk.
Max. Betriebsstrom		4,0	4,0	A
<b>Verdampfer (WQA)</b>				
Bauart		Lamellentauscher	Lamellentauscher	
Werkstoff		Kupfer/Aluminium	Kupfer/Aluminium	
Anzahl		1	1	Stk.
Max. Betriebsdruck Kältemittel		25	25	bar
Luftmenge		510	510	m³/h
externe Pressung		80	80	Pa
Einsatzbereich		+6/+40	+6/+40	°C
Wärmeträgertemperaturdifferenz		5-7	5-7	K
Prüfdruck		20	20	bar
<b>Kondensator (WNA)</b>				
Bauart		Rippenrohrw ärmetauscher	Rippenrohrw ärmetauscher	
Werkstoff		Kupfer	Kupfer	
Anzahl		1	1	Stk.
Max. Betriebsdruck Kältemittel		25	25	bar
Einsatzbereich Wärmepumpe		65	65	°C
Prüfdruck		45	45	bar
<b>Zusatzheizungen</b>				
Einsatzbereich E-Heizstab		65	65	°C
Einsatzbereich Register		90	—	°C
zul. Betriebsdruck Register		10	—	bar
Registerfläche (Glattrohr)		1,0	—	m²
<b>Wasserspeicher</b>				
Nennvolumen		250	250	l
Werkstoff		Stahl emailliert	Stahl emailliert	
zul. Betriebsdruck		6	6	bar
Speicherschutz		1x1" Magnesiumschutzanode	1x1" Magnesiumschutzanode	Stk.
Vergütung		Email	Email	
Wärmeisolierung		PU-Hartschaum 50 mm	PU-Hartschaum 50 mm	
<b>Kältekreislauf</b>				
Anzahl Kältekreise		1	1	Stk.
Arbeitsmittel		R134a	R134a	
Füllmenge		0,5	0,5	kg
<b>Gerätedaten</b>				
Spannung/Frequenz		230/50	230/50	V/Hz
Absicherung		16	16	A
Auslösekennlinie		min.C oder träge	min.C oder träge	
4) Schalldruckpegel		49,0	49,0	dB(A)
Schalleistungspegel (EN 255-3)		57,0	57,0	dB(A)
Farbe Gehäuse		w eiß / grau	w eiß / grau	
Gewicht		145	145	kg
eingebaute Ladepumpe		Nein	Nein	

- 1) Leistungsangaben mit einer Bauteiltoleranz von ±10%
- 2) bei Lufttemp. 15°C und Wassertemp. 35°C als Mittelwert von 15-55°C
- 3) bei Lufttemp. 21°C und Wassertemp. 35°C als Mittelwert von 15-55°C
- 4) Wert ist von Aufstellort abhängig > Abweichungen sind möglich
- 5) Leistungszahl nach EN 16147 bei Zapfzyklus L=2,71 / Leistungszahl nach EN 16147 bei Zapfzyklus XL=2,88 (nur Europa 250DK)

Tabelle 5: Technische Daten Europa 250 DK / DKL

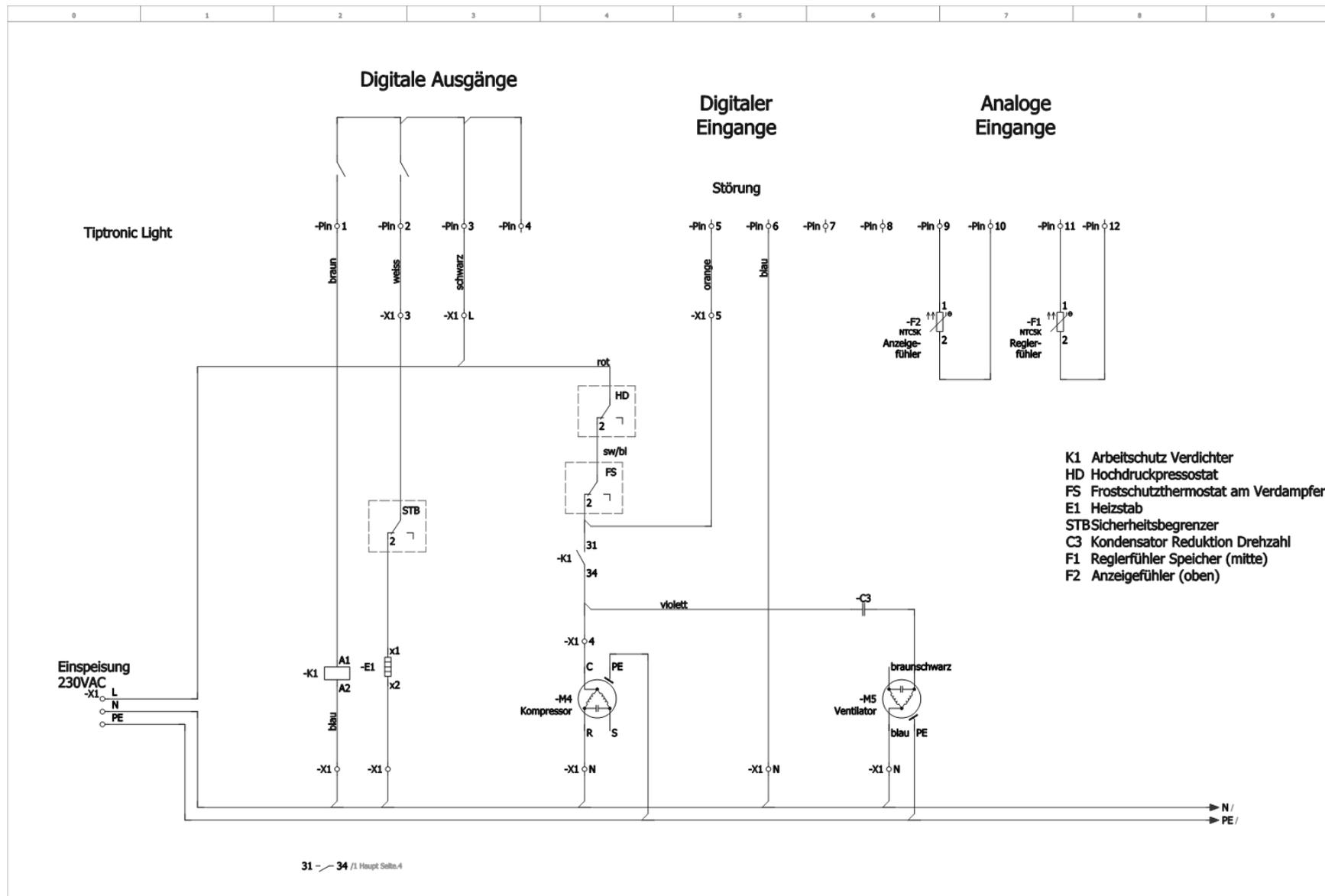
### 8.3 Temperaturfühler Regelung

Sämtliche Temperaturfühler der Regelung haben dieselbe Charakteristik: NTC 5000Ω bei 25°C. Die Fühlerwerte sind in Tabelle 6 dargestellt.

Temperatur °C	Widerstand [Ohm]	Temperatur °C	Widerstand [Ohm]
-20	48322,7	30	4029,2
-18	43071,6	32	3702,3
-16	38447,9	34	3405,3
-14	34370,5	36	3135,1
-12	30769,4	38	2889,1
-10	27584,4	40	2664,8
-8	24763,2	42	2460,2
-7	23474,8	43	2364,7
-6	22260,9	44	2273,4
-4	20038,1	46	2102,6
-2	18061,0	48	1946,3
0	16300,0	50	1803,2
2	14729,4	52	1672,1
4	13326,8	54	1551,7
6	12072,6	56	1441,2
8	10949,6	58	1339,6
10	9942,9	60	1246,2
12	9039,2	62	1160,2
14	8227,2	64	1081,0
15	7852,3	65	1043,7
16	7496,6	66	1008,0
17	7159,0	67	973,6
18	6838,4	68	940,5
19	6534,0	69	908,8
20	6244,9	70	878,3
21	5970,1	71	848,9
22	5709,0	72	820,7
24	5224,6	74	767,5
26	4786,3	76	718,2
28	4389,2	78	672,6

Tabelle 6: Fühlerwerte NTC 5k Ω

## 8.4 Schaltplan



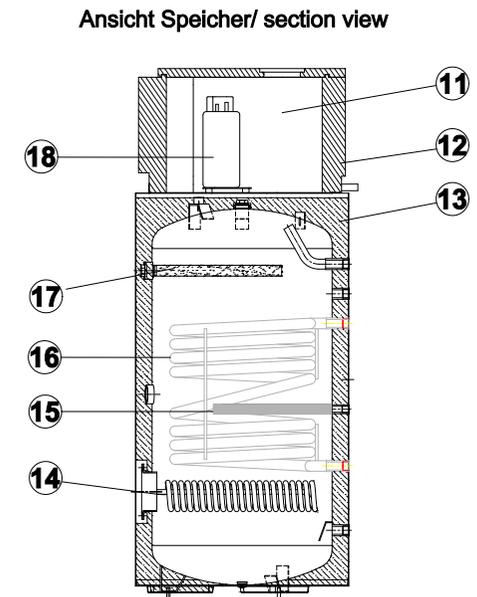
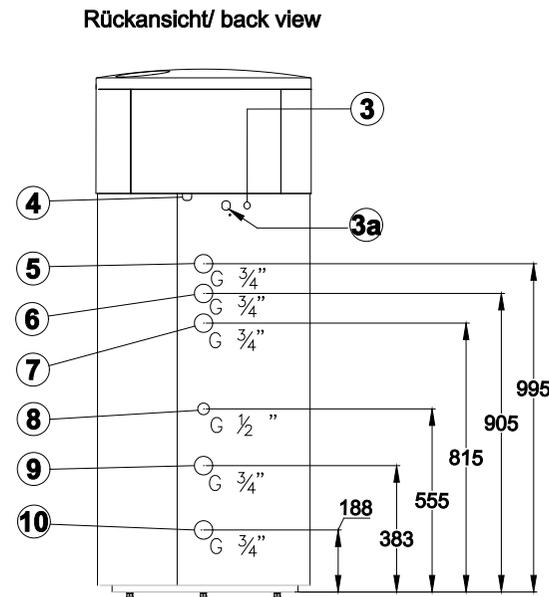
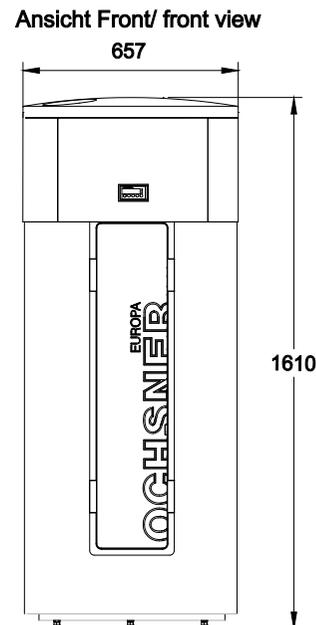
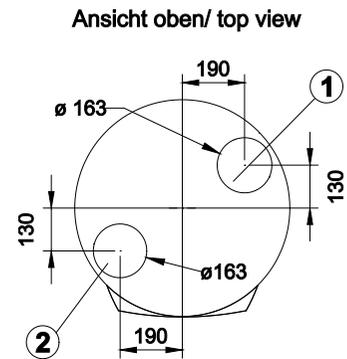
Datum		26.03.2014	OCHSNER Wärmepumpen Ges.m.b.H.		Ochsner-Wärmepumpen Ges.m.b.H.		Haupt Seite			
Bearb.		scj	Europa_Mini_IWP_Tiptronic_Plus_V2.2							
Gepr.			Ersatz von		Ersetzt durch				Blatt1 Haupt Seite	
Änderung		Datum	Name	Urspr					Blatt 1	

## 8.5 Abmessungen

### LEGENDE:

1. Lufteintritt
2. Luftaustritt (Fortluft)
3. Anschlusskabel 230 V
- 3a. Anschluss für externe Ladepumpe
4. Kondensatablauf
5. Warmwasseraustritt
6. Zirkulationsleitung
7. Vorlauf Register \*
8. Thermostat/ Fühler für Externen Wärmeerzeuger \*
9. Rücklauf Register \*
10. Kaltwassereintritt
11. Verdampfer
12. Wärme/ Schalldämmung
13. PUR Speicherisolation
14. Wärmetauscher
15. Elektroheizstab
16. Register/Wärmetauscher \*
17. Mg Anode 26x400 G1"
18. Verdichter

\* Europa 250DKL ohne Register



Europa-250 DKL OHNE Register

Europa-250 DK\_DKL\_20140324.dwg

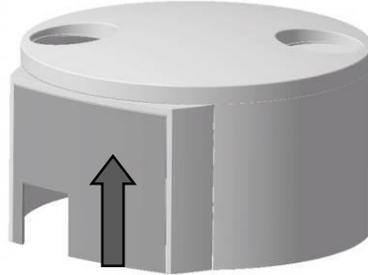
erstellt: scj

Abbildung 7: Abmessungen Europa 250DK/DKL

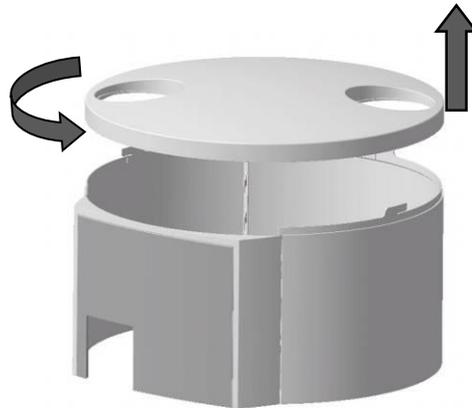
## 8.6 Demontage Abdeckhaube

Demontage der Abdeckhaube, wenn der Abstand zu Decke zu gering ist, um die gesamte Abdeckhaube zu entfernen.

- 1 - Schrauben am Mantel entfernen und gesamte Abdeckhaube ca. 10 cm hochheben



- 2 - Deckel der Abdeckhaube gegen den Uhrzeigersinn verdrehen und hochheben



- 3 - Mantel der Abdeckhaube durch verschieben der Einzelkomponenten teilen. Mantel von der Wärmepumpe entfernen

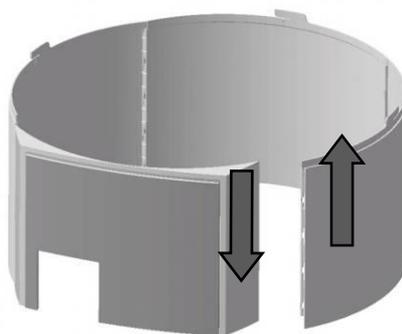
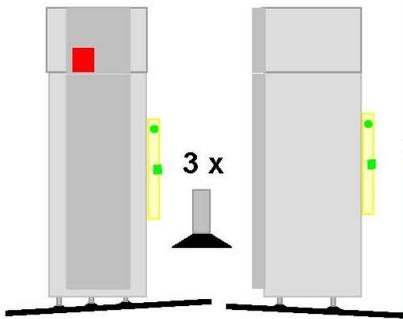


Abbildung 8: Demontage Abdeckhaube

## 8.7 Transporthinweise



**⚠ ACHTUNG ⚠**  
Verstellbare **Stellfüße** montieren und Wärmepumpe lotrecht aufstellen!  
Bei unsachgemäßer Aufstellung können verstärkt Vibrationen (Geräusche) auftreten und eventuell Folgeschäden entstehen!

**⚠ ATTENTION ⚠**  
Mount **adjustable feet** and arrange the heat pump vertical.  
By incorrect arrangement it is possible that more vibrations (noise) appear and maybe consequential damages arise!

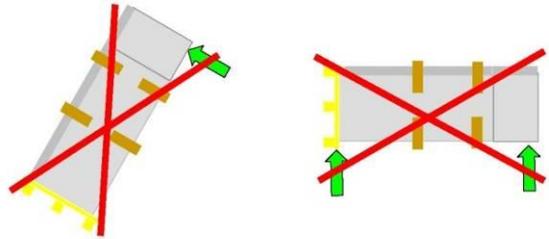
**⚠ ACHTUNG ⚠**  
Trockenbetrieb zerstört den **E-Heizkörper**. Der Hersteller übernimmt für Trockenlaufschäden keine Haftung!

**⚠ ATTENTION ⚠**  
Dry run will destroy the **electric heater**. The manufacturer assumes no liability for dry run damages!



**⚠ ACHTUNG ⚠**  
Die **Abdeckhaube** der Wärmepumpe darf NICHT für Transportzwecke verwendet werden. Es können nur geringe Kräfte aufgenommen werden

**⚠ ATTENTION ⚠**  
Do not use the **hood** for transport. The hood can only absorb low forces.



**⚠ ACHTUNG ⚠**  
Bei Transport mit Karren Angriffspunkt an Holzpalette sowie an Transportschutz aus Karton beachten!

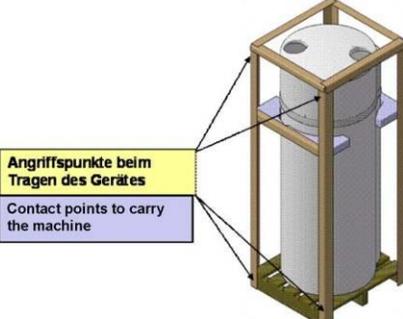
**⚠ ATTENTION ⚠**  
When using a trolley take notice of the contact point on the palette as well as the contact point on the protection for transport made of cardboard.



**⚠ ACHTUNG ⚠**  
Wenn der Transport mit Karren nicht möglich ist, ist die Wärmepumpe an den in der Abbildung dargestellten Tragepunkten zu transportieren

**⚠ ATTENTION ⚠**  
If it is not possible to use a trolley, carry the heat pump to the points as they are shown in the figure.

**Angriffspunkte beim Tragen des Gerätes**  
Contact points to carry the machine



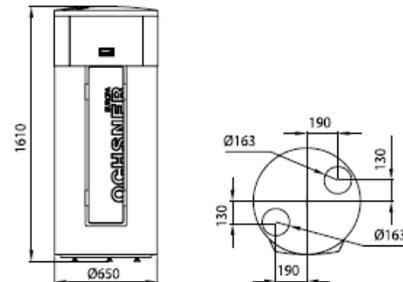
## 8.8 Maschinendatenblatt

OCHSNER WARMWASSER-WÄRMEPUMPEN / MULTIFUNKTIONSGERÄTE

# EUROPA 250 DK

**MULTIFUNKTIONS-GERÄT**  
**LUFT-/ABLUF-WÄRMEPUMPE MIT SPEICHER 250L**

- BAUREIHE: EUROPA
- KOMPAKTGERÄT MIT SPEICHER 250L
- TWW MAX. 65°C
- BESTELLNUMMER: 110234



### GERÄTEDATEN:

Abmessungen (Durchmesser x Höhe)	[mm]	650 x 1610
Bauart		Kompakt
Gewicht	[kg]	145
Steuerung elektronisch		Tiptronic light
Leistungszahl EN255-3/EN16147		3,5/3,15
Farbe Gehäuse		tigerweiß, 29/11289/grau RAL 7016

### TECHNISCHE DATEN:

Phasen/Nennspannung/Frequenz	[V/VA/Hz]	1,230/50
cos φ		0,75
Absicherung (Auslösekennlinie °C)	[A]	16
Max. Betriebsstrom	[A]	4
Anlaufstrom	[A]	16,5
Schallleistungspegel/Schalldruckpegel (in 1m)	[dBA]	57/49

### LEISTUNGSDATEN:

<b>Betriebspunkt L 21/W15-55</b>		
Heizleistung	[kW]	2,0
Leistungsaufnahme	[kW]	0,49
Leistungszahl		4,1
<b>Betriebspunkt L 15/W15-55</b>		
Heizleistung	[kW]	1,8
Leistungsaufnahme	[kW]	0,49
Leistungszahl		3,7

### WARMWASSERSPEICHER:

Nennvolumen	[l]	250
Zulässiger Betriebsdruck	[bar]	6
Material		Stahl emailliert
Wärmeisolierung	[kW]	PU Hartschaum
Schutzanode		1 Stk., 1" Magnesium
Max. Temperatur Solarbetrieb	[°C]	65

### ELEKTROZUSATZHEIZUNG:

Bauart		Eintauchwärmetauscher
Anzahl	[Stk.]	1
Leistung	[kW]	1,5

### ZUSATZHEIZUNG REGISTER:

Bauart		Glattrohr 3/4"
Zulässiger Betriebsdruck	[bar]	4
Zulässige Betriebstemperatur des Heizmittels	[°C]	90
Registerfläche	[m²]	1

### KONDENSATOR:

Bauart		Rippenrohr-Wärmetauscher
Werkstoff		Kupfer
Anzahl	[Stk.]	1
Max. Betriebsdruck Kältemittel	[bar]	25
Max. Betriebsdruck Wärmeträger	[bar]	6
Einsatzbereich	[°C]	65
Wärmeträger		Wasser
Prüfdruck	[bar]	45

### KÄLTEKREISLAUF:

Anzahl Kältekreise	[Stk.]	1
Arbeitsmittel		R 134a
Füllmenge	[kg]	0,5

### VERDICHTER:

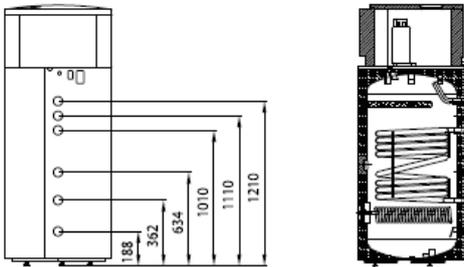
Bauart		vollhermetisch/Rollkolben
Anzahl	[Stk.]	1
Leistungsstufen		1
Anlaufart		direkt
Spannung/Frequenz	[V/Hz]	230/50

### VENTILATOR:

Bauart		Radialventilator
Anzahl	[Stk.]	1
Spannung/Frequenz	[V/Hz]	230/50
Leistungsaufnahme	[W]	68
Max. Betriebsstrom	[A]	1,4
Luftvolumenstrom freiblasend	[m³/h]	510
Stufenloser Volumenstromregler (nachrüstbar)		Zubehör Best.-Nr. 030207
Externe Pressung	[Pa]	80

### VERDAMPFER:

Bauart		Luft/Lamellenrohr
Werkstoff		Cu Al
Anzahl	[Stk.]	1
Abtastechnik / Frostschutzabschaltung		Elektronik
Max. Betriebsdruck Kältemittel	[bar]	25
Einsatztemperatur min.	[°C]	+6
Einsatztemperatur max.	[°C]	+40



### OCHSNER EUROPA 323 DK-EW PRODUKTDATEN E-P

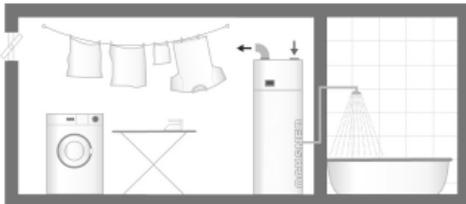
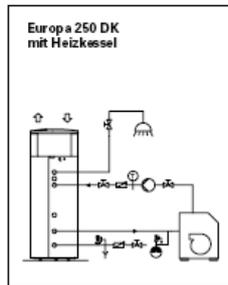
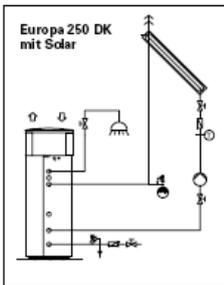
#### LASTPROFIL

A	L		
	KÄLTER	MITTEL	WÄRMER
$\eta_{WH}$	115	115	115
jährlicher Stromverbrauch [kWh]	890	890	890
Temperatureinstellung bei Auslieferung [°C]	52		
Schalleistung innen [dB]	57		

**SmartGrid Ready**  
(Ausschließlicher Betrieb zu Schwachlastzeiten möglich)

nein

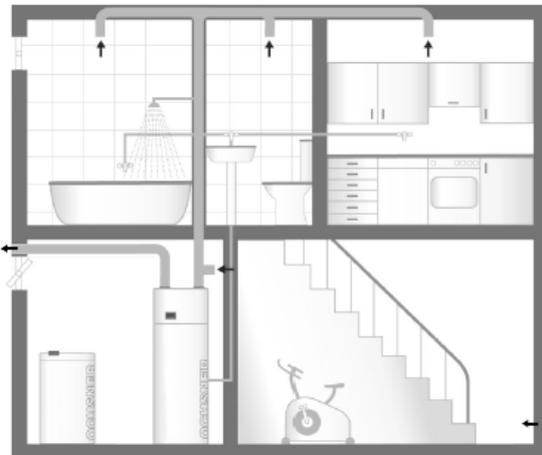
### ANWENDUNGSBEISPIELE



**Aufstellung im Waschraum**  
Warmwasserbereitung aus Raumluft,  
Trocknung des Raumes

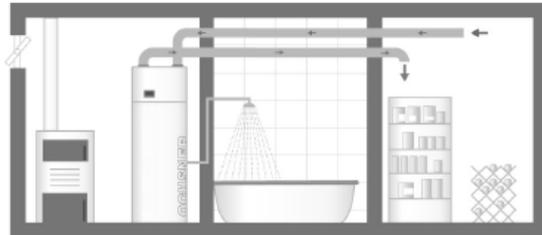
Symbbild

**Abluftsystem**  
(Einrohrlüftung),  
Abluft:  
aus Bad, WC,  
Küche Fortluft:  
ins Freie



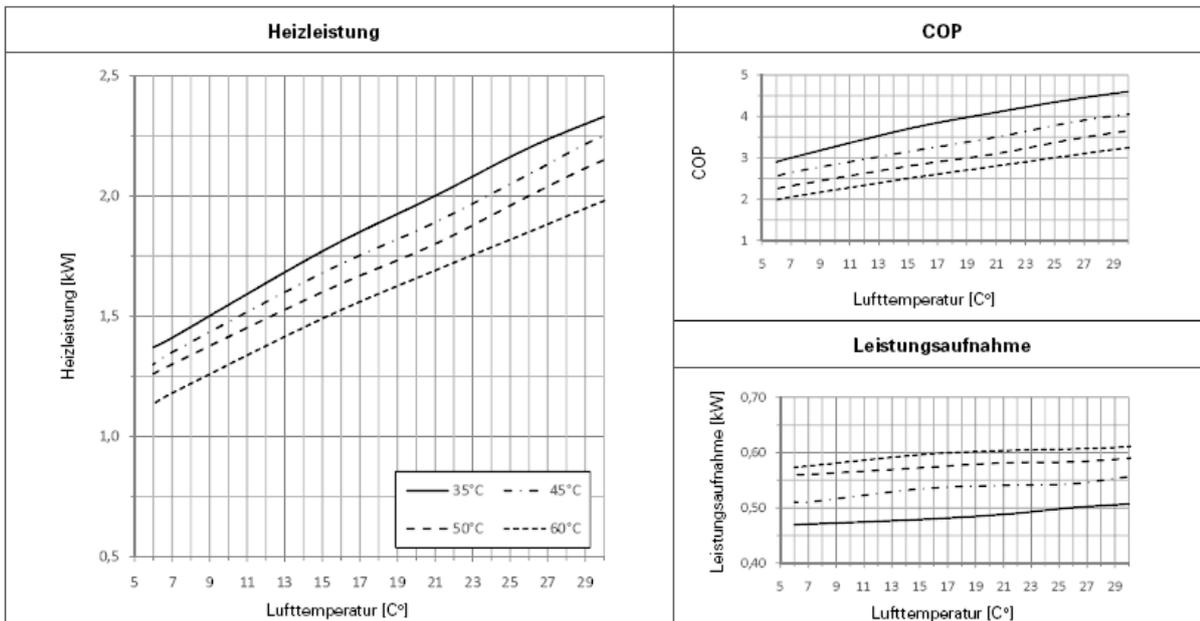
Symbbild

**Kühlung des Vorratsraumes**



Symbbild

### LEISTUNGSKURVEN EUROPA 250 DK:

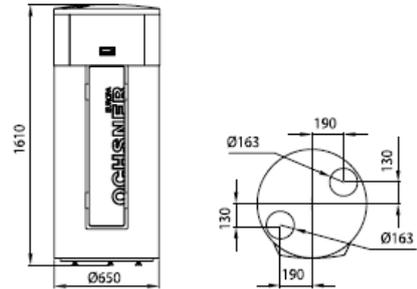


## OCHSNER WARMWASSER-WÄRMEPUMPEN / MULTIFUNKTIONSGERÄTE

# EUROPA 250 DKL

### MULTIFUNKTIONS-GERÄT LUFT-/ABLUFT-WÄRMEPUMPE MIT SPEICHER 250l

- BAUREIHE: EUROPA
- KOMPAKTGERÄT MIT SPEICHER 250l
- TWW MAX. 65°C
- BESTELLNUMMER: 110233



#### GERÄTEDATEN:

Abmessungen (Durchmesser x Höhe)	[mm]	650 x 1610
Bauart		Kompakt
Gewicht	[kg]	145
Steuerung elektronisch		Tiptronic light
Leistungszahl EN255-3/ENI 6147		3,5/3,15
Farbe Gehäuse		tigerweiß 29/11289/grau RAL 7016

#### TECHNISCHE DATEN:

Phasen/Nennspannung/Frequenz	[V/Hz]	1,230/50
cos φ		0,75
Absicherung (Auslösekennlinie °C)	[A]	16
Max. Betriebsstrom	[A]	4
Anlaufstrom	[A]	10,5
Schallleistungspegel/Schalldruckpegel (in 1m)	[dBA]	57/49

#### LEISTUNGSDATEN:

<b>Betriebspunkt L21/W15-55</b>		
Heizleistung	[kW]	2,0
Leistungsaufnahme	[kW]	0,49
Leistungszahl		4,1
<b>Betriebspunkt L15/W15-55</b>		
Heizleistung	[kW]	1,8
Leistungsaufnahme	[kW]	0,49
Leistungszahl		3,7

#### WARMWASSERSPEICHER:

Nennvolumen	[l]	250
Zulässiger Betriebsdruck	[bar]	6
Material		Stahl emailliert
Wärmeisolierung	[kW]	PU Hartschaum
Schutzanode		1 Stk. 1" Magnesium
Max. Temperatur Solarbetrieb	[°C]	65

#### ELEKTROZUSATZHEIZUNG:

Bauart		Eintauchwärmetauscher
Anzahl	[Stk.]	1
Leistung	[kW]	1,5

#### ZUSATZHEIZUNG REGISTER:

Bauart		OHNE Register
--------	--	---------------

#### KONDENSATOR:

Bauart		Rippenrohr-Wärmetauscher
Werkstoff		Kupfer
Anzahl	[Stk.]	1
Max. Betriebsdruck Kältemittel	[bar]	25
Max. Betriebsdruck Wärmeträger	[bar]	6
Einsatzbereich	[°C]	65
Wärmeträger		Wasser
Prüfdruck	[bar]	45

#### KÄLTEKREISLAUF:

Anzahl Kältekreise	[Stk.]	1
Arbeitsmittel		R 134a
Füllmenge	[kg]	0,5

#### VERDICHTER:

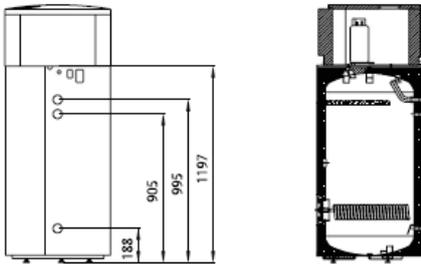
Bauart		vollhermetisch/Rotkolben
Anzahl	[Stk.]	1
Leistungsstufen		1
Anlaufart		direkt
Spannung/Frequenz	[V/Hz]	230/50

#### VENTILATOR:

Bauart		Radialventilator
Anzahl	[Stk.]	1
Spannung/Frequenz	[V/Hz]	230/50
Leistungsaufnahme	[W]	68
Max. Betriebsstrom	[A]	1,4
Luftvolumenstrom freiblasend	[m³/h]	510
Stufenloser Volumenstromregler (nachrüstbar)		Zubehör Best.-Nr. 930207
Externe Pressung	[Pa]	80

#### VERDAMPFER:

Bauart		Luft/Lamellenrohr
Werkstoff		Cu Al
Anzahl	[Stk.]	1
Abtautechnik / Frostschutzabschaltung		Elektronik
Max. Betriebsdruck Kältemittel	[bar]	25
Einsatztemperatur min.	[°C]	+6
Einsatztemperatur max.	[°C]	+40



### OCHSNER EUROPA 250 DKL

### PRODUKTDATEN ErP

#### LASTPROFIL

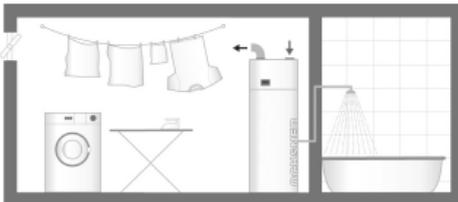
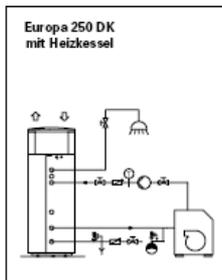
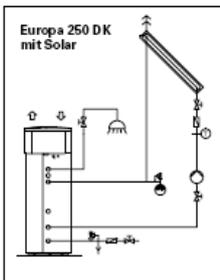
A	L		
	KÄLTER	MITTEL	WÄRMER
$\eta_{WH}$	115	115	115
jährlicher Stromverbrauch [kWh]	890	890	890
Temperateureinstellung bei Auslieferung [°C]	52		
Schalleistung innen [dB]	57		

#### SmartGrid Ready

(Ausschließlicher Betrieb zu Schwachlastzeiten möglich)

nein

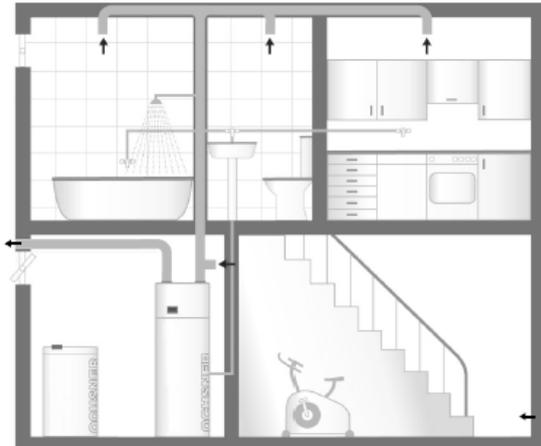
### ANWENDUNGSBEISPIELE



**Aufstellung im Waschraum**  
Warmwasserbereitung aus Raumluft,  
Trocknung des Raumes

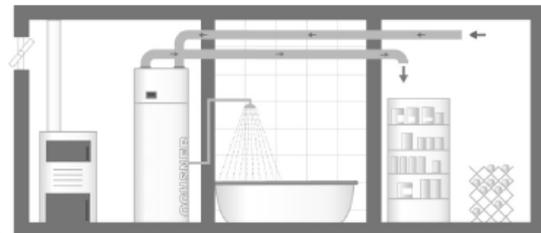
Symbdbild

**Abluftsystem**  
(Einrohrlüftung),  
Abluft:  
aus Bad, WC,  
Küche Fortluft:  
ins Freie



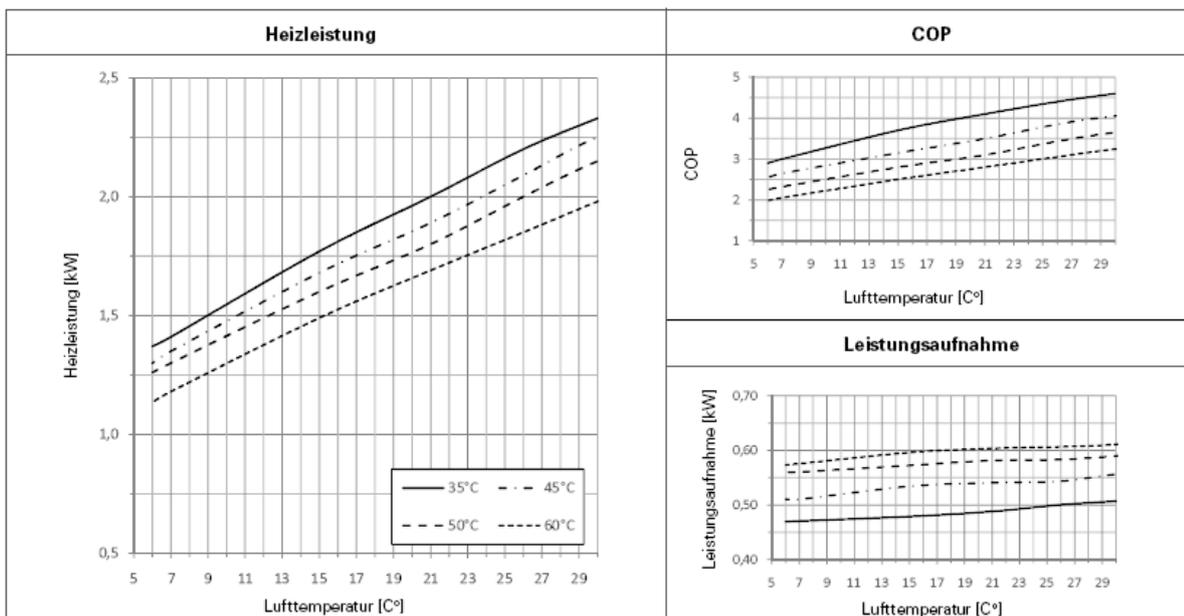
Symbolik

**Kühlung des Vorratsraumes**



Symbolik

### LEISTUNGSKURVEN EUROPA 250 DKL:



## 8.9 Konformitätserklärung

**EG – Herstellererklärung**  
**European Community – Manufacturer Disclosure**  
**EG – Déclaration du constructeur**  
**Dichiarazione CE di conformità**

Der Unterzeichner / The signatory / Le sous-mentionné / Noi, ditta

Ochsner Wärmepumpen GmbH  
Ochsner Strasse 1  
A 3350 Haag

bestätigt, dass das (die) nachfolgend bezeichnete(n) Gerät(e) in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung die Anforderungen der harmonisierten EG – Richtlinien, EG – Sicherheitsstandards und produktspezifischen EG – Standards erfüllen. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des (der) Gerät(e)s verliert diese Erklärung Ihre Gültigkeit.  
certifies that the following indicated device(s) introduced into the market by Ochsner fulfill the requirements of the harmonized EU-directives, EU-safety standards and EU-standards relating to the specific product. Any modification to device(s) that have not been approved by us effectively voids this statement.

confirme que le(s) appareil(s) désigné(s) ci-dessous qu'il met en circulation sont conformes aux exigences harmonisées des recommandations EG, des standards de sécurité EG et des standards EG spécifiques aux produits. La présente déclaration perd sa valeur dès lors que des modifications non autorisées ont été apportées à l' (aux) appareil(s).

dichiariamo che il dispositivo o i dispositivi di seguito elencati, nella versione da noi immessa sul mercato, soddisfano i requisiti previsti dalle norme europee armonizzate, nonché dalle norme di sicurezza CE e dalle norme CE specifiche per questo tipo di prodotto.

Questa dichiarazione perde di validità in caso di modifiche del(i) dispositivo(i) apportate senza la nostra approvazione.

**Bezeichnung der (des) Geräte(s)****Description of the appliance(s):****Désignation du(des) appareil(s):****Denominazione del(i) dispositivo(i):****Brauchwasser - Wärmepumpe** mit R134a**Hot water heat pump** with R134a**Pompe à chaleur d'eau chaud** avec R134a**Pompa di calore acqua sanitaria** con R134aTypen / types / Tipo :

Europa 250 DK

Europa 250 DKL

**EG – Richtlinien :****European Community Guidelines****Recommandations EG:****Norme CE :**

EG – Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

EG – Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG

EG – EMV – Richtlinie 2004/108/EG

EG – Ökodesign-D ErP 2009/125/EC

In Verkehr bringen von Bauprodukten 89/106/E Druckgeräteverordnung (97/23/EC 3.3)

**Harmonisierte EN:****Harmonized European Standards:****EN harmonisées:****Norme EN armonizzate:**

EN 378-1 2013

EN 378-2 2012

EN 378-3; EN 378-4 2012

EN 60529 :1991+A1 :2000 2000-09

DIN EN ISO 12100 2012

DIN EN ISO 13857 2008

EN 349 :1993+A1 :2008 2009-01

EN 60335-1/2-40 :2012/2014

EN 61000-3-2 :2010

EN 61000-3-3 :2009

EN 55014-1/A1 2012

EN 55014-2 2009

EN 62233:2009

EN 14511/T1-T4 2013

EN 16147 2011

**Nationale Normen/Richtlinien:****National standards / Guidelines Normes :****Recommandations nationales :****Norme e direttive nazionali :**

DIN 8901 2002



Managing Director

## 9 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Aufstellung im Wirtschaftsraum.....	5
Abbildung 2:	Aufstellung Abstellraum.....	5
Abbildung 3:	Aufstellung mit Heizungswärmepumpe mit Fortluftklappe .....	5
Abbildung 4:	Demontage Frontpanel.....	7
Abbildung 5:	Anzeige und Bedienelement .....	9
Abbildung 6:	Einstellungen Wärmepumpe .....	10
Abbildung 7:	Abmessungen Europa 250DK/DKL.....	19
Abbildung 8:	Demontage Abdeckhaube.....	20

## 10 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Sollwerte und Betriebswahl einstellen .....	9
Tabelle 2:	Fehlermeldungen am Reglerdisplay .....	12
Tabelle 3:	Fehlertabelle Wärmepumpe.....	13
Tabelle 4:	Technische Daten Regelung.....	15
Tabelle 5:	Technische Daten Europa 250 DK / DKL .....	16
Tabelle 6:	Fühlerwerte NTC 5k $\Omega$ .....	17

**Technische Änderungen vorbehalten!**

Diese Anleitung beschreibt Geräte, die nicht immer serienmäßiger Lieferumfang sind. Abweichungen zu Ihrer Wärmepumpe sind daher durchaus möglich.

Anlagenerrichter: Firma .....
Adresse.....
.....
Tel.....
Service Techniker .....

**Ochsner**  
**Wärmepumpen GmbH**  
(Firmenbuch)  
Krackowizerstraße 4  
A-4020 Linz  
[kontakt@ochsner.at](mailto:kontakt@ochsner.at)  
[www.ochsner.com](http://www.ochsner.com)

**Zentrale / Werk**  
Ochsner Straße 1  
A-3350 Haag  
Tel. +43 (0)5 042458  
Fax +43 (0)5 04245-349  
[kontakt@ochsner.at](mailto:kontakt@ochsner.at)  
[www.ochsner.com](http://www.ochsner.com)  
Partner-Hotline  
0820/201020

**Ochsner**  
**Wärmepumpen GmbH Deutschland**  
Riederhofstraße 27  
D-60314 Frankfurt am Main  
[kontakt@ochsner.de](mailto:kontakt@ochsner.de)  
[www.ochsner.com](http://www.ochsner.com)  
Partner-Hotline  
01805/832840

**Ochsner EAST**  
Pl 30-198 Kraków  
Zakliki z Mydlnik 16  
Tel. +48 (0) 12 4214527  
Fax +48 (0) 12 4212809  
[kontakt@ochsner.pl](mailto:kontakt@ochsner.pl)  
[www.ochsner.com](http://www.ochsner.com)

**Ochsner Wärmepumpen GmbH**  
Uraniastraße 18  
CH – 8001 Zürich  
Tel. +  
Fax +  
[www.ochsner.com](http://www.ochsner.com)